

# Protokoll der 71. ordentlichen Delegiertenversammlung SFKV 2025

## 1. Begrüssung

Die junge Musikergruppe «Brönzstoff» aus Brittnau spielt zum Fahnenmarsch auf. Angeführt durch das SFKV-Hoheitszeichen, der Fahne unseres heutigen Gastgebers UV Freie Aargauer, sowie den Teenager-Ehrendgirls Ayleen Schweizer und Naea Bolliger, beides Enkeltöchter von OK-Mitglied Christian Schweizer, betritt der Zentralvorstand den frühlinghaft und feierlich dekorierten Saal des Gasthofs St. Urs und Viktor in Walterswil.

Unterverbands- und OK-Präsidentin Astrid Baumgartner begrüsst mit sympathischen Worten den anwesenden Vize-Gemeindepräsidenten Daniel Müller, den SFKV-Zentralvorstand und die anwesenden SFKV-Ehrenmitglieder, die UV-Funktionäre, sowie die geladenen UV- Ehrenmitglieder und alle übrigen Gäste. Sie freut sich sehr und es sei ihr eine grosse Freude, dass die SFKV-Delegiertenversammlung 2025 hier im UV des Freien Aargauischen Keglerverbandes stattfindet.

Vize-Gemeindepräsident Daniel Müller ist sehr erfreut, hier im schönen Dorf Walterswil im Kanton Solothurn, welches ringsum mit Gemeinden des Kantons Aargau umgeben ist, der SFKV das Gastrecht zu gewähren und überbringt uns gleichzeitig die besten Grüsse aus dem Gemeinderat. Nach seiner interessanten Vorstellung der Gemeinde wünscht er der SFKV eine erspriessliche Versammlung mit guten Beschlüssen und bedankt sich herzlich für die Einladung, welche er sehr gerne angenommen habe.

Astrid Baumgartner bedankt sich beim Vize-Gemeindepräsidenten Daniel Müller für sein Erscheinen, sowie für die interessante Vorstellung der Gemeinde Walterswil und überreicht ihm als Dankeschön ein edles Aargauer-Weinpräsent. Bevor Astrid das Wort dem Zentralpräsidenten übergibt, vermittelt sie in kurzen Worten den weiteren Tagesverlauf.

## 1. Begrüssung

Geschätzte Anwesende, liebe Gäste ich begrüsse euch alle recht herzlich zur 71. SFKV-Delegiertenversammlung, hier im Restaurant St. Urs und Viktor in Walterswil. Die Schweizerische Freie Keglervereinigung hat bereits im Jahre 2017 hier in Walterswil zur 63. DV getagt, ein definitiv schöner und passender Ort für diesen sehr wichtigen Anlass in unserem Verband. Mit diesen Worten beginnt Jaime Iglesias seine erste Delegiertenversammlung als Zentralpräsident,

Der Musik-Formation «Brönzstoff» ein herzlicher Dank für den wunderbaren, musikalischen Auftakt, dem Gemeinde-Vertreter seines Zeichens Vize-Präsident Daniel Müller einen herzlichen Dank für die Vorstellung der Gemeinde und Region und für die sympathischen Worte. Ebenfalls einen herzlichen Dank gebührt Astrid Baumgartner mit ihrem Team, welche die Organisation dieser 71. DV-SFKV in die «Finger» genommen haben.

Spezielle Willkommensgrüsse entbietet der Präsident dem SFKV-Ehrenpräsidenten Jürg Soltermann mit Partnerin und den Ehrenmitgliedern Sofia Moser in Begleitung und Otto Sahli, sowie ebenfalls unseren Fahngötti und Ehrenmitglied «Hitsch» Christian Wilhelm in Begleitung. Leider musste sich heute Morgen Hans Hunziker abmelden, da er kurzfristig erkrankt ist.

Er freut sich sehr über die Anwesenheit der Rechnungsprüfungskommission mit Chef-Revisor vom UV Bern Stadt, Roland Scheidegger und vom UV Fricktal, Revisor Hanspeter Schäuble begrüssen zu können.

Es ist zur Tradition geworden, dass die beiden Verbände SSKF und SFKV an ihren jeweiligen DV sich gegenseitig einladen und er findet es toll, dass wir die Tradition dementsprechend aufrechterhalten können. Jaime hat im Frühling 2024 erstmals an der DV der SSKV teilnehmen dürfen und kann nur sagen, dass beide Verbände im gleichen Fahrwasser sind, mit verschiedenen sportlichen Ausrichtungen, aber mit den ziemlich gleichen Problemen. Als Vertreter des Schweizerischen Sportkegler Verbandes wird deren Präsident Daniel Mühlemann herzlich begrüsst. Unser Präsident dankt Daniel Mühlemann, dass er persönlich unserer Einladung folge leistete.

Es verbindet unsere beiden Verbände etwas was nicht sehr schön ist, nämlich dass die Mitgliederzahlen schwinden und die Suche nach Funktionär immer schwieriger wird. Vielleicht war das vergangene Jahr so etwas wie ein erstes Zeichen von Zusammenarbeit gewesen, ein erster Meilenstein der gesetzt wurde! Haben wir seitens der SFKV unsere 69. SFKV-Schweizermeisterschaft dank der tollen Zusammenarbeit mit dem SKVBS (Sportkegler Verband Basel-Stadt) bestens durchgeführt. In Zeiten wo es schwierig ist und noch schwieriger wird, müssen wir beidseitig über unseren Schatten springen und einfach versuchen, neue Wege zu gehen.

Aber wie das so ist, will man es immer noch ein wenig hinauszögern, dann verschieben wir es eben nochmals. Dies geht vielfach gut, jedoch wichtig ist, dass wir den Zug nicht verpassen. Bei gewissen Themen wie Mitgliederwerbung hat sich Jaime mit Daniel Mühlemann schon ausgetauscht. Der SSKV nimmt dazu eine klare Position ein um das Ganze professionell angehen zu können. Unsererseits hatte der Zentralvorstand einen Strategieworkshops im Jahre 2022 organisiert, dessen Arbeitspapier wurde an Daniel Mühlemann bereits übergeben. Über alte Zeiten wird jetzt nicht mehr gesprochen, wir müssen nach vorne Schauen und Jaime ist zuversichtlich, dass eine gewisse Zusammenarbeit wegweisend für die Zukunft beider Verbände ist. Jaime freut sich sehr auf nächsten Samstag, 05. April 2025 wo er an der DV-SSKV in Schaffhausen die SFKV vertreten wird.

Der SESKV, also der Eisenbahner-Sportkegler-Verband ist ebenfalls in Sachen Mitglieder nicht auf Rosen gebettet. Unter uns dürfen wir recht herzlich deren Präsidenten Felix Haymoz begrüssen. Jaime Iglesias hatte die Ehre, im letzten Winter an der

Jahresversammlung der SESKV im Restaurant Tscharnergut in Bern teilzunehmen. Tatsächlich hat er viele bekannte Gesichter angetroffen, ebenfalls ein Zeichen, dass man zusammenarbeiten muss und kann. Diese bekannten Gesichter haben also beide Lizenzen und somit trifft man sich ab und zu auf einer Kegelbahn wieder. Jaime ist überzeugt, dass beide Verbände nicht darum herumkommen, um gewisse Aktivitäten gemeinsam anzugehen.

Einen ganz besonderen Willkommgruss unserem SFKV-Hoheitszeichen, der Zentralfahne, welche durch den derzeitigen Zentralführer Bruno Rinderknecht vom Unterverband Fricktal nach Walterswil gebracht wurde und wieso vom UV Fricktal, weil das OK SM 2024 ja keinem SFKV UV angehörte, hat Bruno als OK Mitglied dieser Aufgabe zugesagt. Danke Bruno

Ebenfalls begrüsst der Präsident die Fahne unseres Gastgeber Verbandes, des Freien Aargauer Keglerverbandes mit ihrem Führer Rudolf Hochuli. Auch ihm ein grosses Dankeschön, dass er mit der FAKV-Fahne anwesend ist.

Auch unserer Hoffotografin Sonja Buob ein herzliches Willkommen. Sie wird die heutige DV bildlich festhalten und wir werden diese Bilder sofort auf die SFKV-Homepage aufschalten. Danke Sonja und Jaime wünscht ihr vor allem «gestochen-scharfe» Bilder und das im richtigen Licht.!

Ganz speziell herzliches Willkommen allen Partnerinnen und Partner seiner Zentralvorstandskollegen, unserer Ehrenmitglieder und aller Delegierten.

Natürlich auch ein «härzlechs» Willkomm» unsern beiden Ehren-Girls Ayleen Schweizer und Naeva Bolliger.

Was wäre eine Delegiertenversammlung ohne Delegierte, euch allen ebenfalls ein herzliches Willkommen. Ihr alle habt heute eine grosse Aufgabe, sei es im Auftrag eures UV oder vielleicht auch ohne Auftrag des Verbandes – in euren Händen liegt die Zukunft der SFKV. Danke dass ihr so zahlreich erschienen seid. Auch heute sind wieder einige Anträge auf der Traktandenliste wo sicherlich nur zur Vereinfachung in der Handhabung und zu einem besseren Wohle aller Keglerinnen und Kegler gestellt worden sind.

Alle die einen Antrag stellen, sei es der ZV, die Ehrenmitglieder oder die Unterverbände haben sich dabei etwas überlegt, was den Einen etwas besser gefällt und den Anderen vielleicht weniger. Die Hauptsache ist unser Demokratieverständnis. Der Entscheid soll akzeptiert und mit bestem Wissen und Gewissen umgesetzt werden. Danke dass ihr eure Aufgabe wahrnehmt und auch besten Dank für Entscheide mit gesundem Menschenverstand.

Anlässlich der letzten, 70. Delegiertenversammlung in Doppleschwand, lag noch keine Bewerbung für die Ausrichtung der heutigen DV vor. Vor Ort hat sich Astrid Baumgartner, Präsidentin des Unterverbandes Freie Aargauer noch gemeldet und zugesichert, dass der FAKV die Organisation zur 71. DV-SFKV 2025 übernehmen wird. Zusammen mit Zentralsekretär Placi Caluori wurde am 04. Januar 2025 beim Vorstand des FAKV, hier in Walterswil die organisatorischen Belange zur DV besprochen und protokolliert, sowie die Lokalitäten besichtigt. Wir waren überzeugt, dass der UV Freie Aargauer alles bestens für den heutigen Tag vorbereiten wird. Der Präsident bittet die Anwesenden um einen gebührenden Applaus für Astrid Baumgartner mit ihrem Team für den grossen Einsatz und für die schöne DV-Broschüre welche uns allen übergeben wurde. Es steckt immer grosse Arbeit hinter der Organisation eines solchen, wichtigen Anlasses.

Dem Gemeinde-Vizepräsident Daniel Müller nochmals ein Dankeschön für die schönen Wort und für die Präsentation seiner Gemeinde. Es ist für die SFKV eine grosse Ehre, dass sich die Politik auch Zeit nimmt und einen kleineren, schweizerischen Verband wahrnimmt. Wir hoffen sehr, dass die DV-SFKV einen positiven Eindruck hinterlassen wird. Es ist nicht selbstverständlich, dass man seinen freien Sonntag opfert, umso mehr wissen wir ihre Anwesenheit sehr zu schätzen. Wer weiss, vielleicht ergibt es einmal die Gelegenheit für einen Kegelabend mit dem Gemeinderat, dabei würde Astrid mit Sicherheit Hand bieten!

Liebe Delegierte, wir haben heute den gemeinsamen Auftrag, unseren Rechten und Pflichten nachzukommen. Über das vergangene Verbandsjahr 2024 wird der Zentralvorstand Rechenschaft ablegen und fürs neue Jahr 2025 werden durch euch Delegierte die Weichen gestellt. Es ist viel geschehen im vergangenen Verbandsjahr und vieles ist in der Bearbeitung. Vorschläge für Änderungen oder neue Ideen werden vom Zentralvorstand, den Ehrenmitgliedern oder durch die Unterverbände eingebracht. Wir alle können davon ausgehen, dass das alles Gedanken und Ideen sind, welche die SFKV weiterbringen soll.

Jahresberichte, Kassenberichte und Revisorenberichte, das sind alles nur Worte und Zahlen, aber am Ende geht es darum, die SFKV im Sinne unseres Leitsatzes «Kegeln als Spiel mit sportlichem Ziel, Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit» zu gestalten und voranzubringen. Wir im ZV jedenfalls sind überzeugt, dass trotz Mitgliederschwund und das kurzfristig entstandene Problem mit unserem Keglerprogramm MAP, wir gemeinsam auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken können.

Die heutige Delegiertenversammlung ist vom Zentralvorstand in allen geschäftlichen Belangen gut vorbereitet worden, einem reibungslosen Ablauf dieser DV dürfte somit nichts im Wege stehen. Heute ist der Tag, wo ihr euch zu den Aktivitäten und Handlungen des ZV äussern könnt, aber auch um eure Ideen einzubringen.

Der Präsident wünscht uns allen eine speditive, angenehme und faire Delegiertenversammlung mit einer gesunden Diskussionskultur. Für ihn gilt immer das Motto «jede Idee ist richtig, wenn sie zur Zufriedenheit von allen umgesetzt werden kann.»

**Präsident Jaime Iglesias erklärt die heutige 71. Delegiertenversammlung offiziell als eröffnet.**

Der Präsident bittet unsere Ehrengäste, ihre Botschaften an uns zu richten. Gerne übergibt er das Wort an SSKV-Präsident Daniel Mühlemann.

SSKV-Präsident Daniel Mühlemann bedankt sich für die freundliche Einladung zur heutigen DV der SFKV hier in Walterswil und überbringt beste Grüsse vom Schweizerischen-Sportkegler-Verband. Seit einiger Zeit wird die Teuerung der letzten Jahre thematisiert. Die Schere öffnet sich immer mehr, sollten die Wurfkosten pro 100 Würfe, sowie auch Auszeichnungen, also der Kranzkarten-Wert nicht erhöht werden. Die Erkenntnisse wären, MS-Einsatz CHF 30.00, KK-Wert CHF 20:00, Abgabe an Bahnenbetreiber CHF 12.00. Die Umsetzung würde nicht überall Gefallen finden und sicher nicht einfach werden. Insbesondere gegenüber Bahnenbetreiber, Keglerinnen und Kegler wäre es eine Wertschätzung und Anerkennung. Daniel Mühlemann gibt diese Gedanken der SFKV und allen Keglerinnen und Kegler mit auf den Weg. Abschliessend wünscht er uns eine erfolgreiche DV, positive Entlastung des Vorstandes und gute Entscheidungen zu den gestellten Anträgen.

SESKV-Präsident Felix Haymoz wird als nächster Ehrengast durch Jaime Iglesias zum Rednerpult gebeten.

Ebenfalls überbringt Felix beste Grüsse seines Verbandes an unsere DV und bedankt sich für die persönliche Einladung. Er habe sich sehr gefreut, dass SFKV-Präsident Jaime Iglesias an der letzten DV der SESKV erstmals teilgenommen habe. DVs sind immer wie Antriebe im Verband und in den Klubs, dass der Baum blühen kann. Mundpropaganda sei immer etwas vom Wichtigsten für die Mitgliederwerbung. Alle Keglerinnen und Kegler sind auf Bahnen angewiesen, MS-Organisatoren sind unabdingbar und es braucht dazu immer Initianten. Die Verbände der SSKV, SFKV und SESKV werden sich weiterhin, auch gemeinsam für den Kegelsport einsetzen. Felix wünscht uns einen guten DV-Verlauf und den Anwesenden einen guten Tag.

SSKV-Präsident Daniel Mühlemann sowie Felix Haymoz, Präsident des SESKV zeigten ihre Wertschätzung gegenüber den Delegierten der SFKV und überbrachten freundlicherweise ihre persönlichen Willkommensgrüsse an die heutige DV-SFKV nach Walterswil. Beide Präsidenten durften als Dankbarkeit für ihre Botschaften durch SFKV-Zentralpräsident Jaime Iglesias ein Wein-Präsent in Empfang nehmen.

Ein weiterer Gast, der vom Präsidenten gerne begrüsst worden wäre ist Pirmin Kunz von der Kegelbahntechnik. Er hat sich für die heutige DV leider entschuldigt. Wir alle wissen, dass die Kegelbahnen gepflegt werden müssen, denn die Anlagen werden auch nicht jünger. Alle UV können vom Fachwissen von Pirmin Kunz zählen, auch wenn in diesem Punkt die Meinungen auseinandergehen. Jaime möchte klar betonen, dass Pirmin seine Dienste allen UV offeriert.

## **Totenehrung**

Nicht nur weil weniger Keglerinnen und Kegler zum Kegelsport finden, sondern vor allem, weil uns viele Kegelkameraden und Kegelkameradinnen durch den Tod entrissen werden. Es liegt in der Natur unseres durchschnittlichen Alters, aber auch an Krankheiten oder Gebrechen, denen man nicht mehr Herr ist, das irdische Leben müssen alle einmal verlassen. Mehrmals sind unsere UV-Fahnen im letzten Jahr ausgerückt um unsere Kameradinnen und Kameraden auf ihrem letzten irdischen Weg zu begleiten. Alles gute Bekannte, welche sowohl in Familie und Freundeskreis aber auch unter der Keglerfamilie eine schmerzliche und grosse Lücke hinterlassen. Es ist für uns alle eine ehrende Pflicht, dass wir unseren verstorbenen SFKV-Mitgliedern mit einer Gedenkminute ein Andenken bewahren.

Die Musikformation «Brönzstoff» begleitet die Totenehrung mit einem besinnlichen Stück. Jaime Iglesias bittet die Anwesenden hierzu aufzustehen. Der Präsident bedankt sich bei allen und hofft, dass die Unterverbände vom Ableben von Mitgliedern möglichst verschont bleiben.

Der Musikformation „Brönzstoff“ ein herzlicher Dank für die musikalische Umrahmung der Totenehrung.

## **Traktandenliste**

Die Traktandenliste zur heutigen DV ist in der Einladungsbroschüre ersichtlich. Sie entspricht den statuarischen Bestimmungen und ist ebenfalls frühzeitig auf der SFKV-Homepage veröffentlicht worden.

*Zur Traktandenliste wurde kein Wortbegehren verlangt*

**Die Traktandenliste ist einstimmig, ohne Einwände oder Änderungsanträge durch die Delegierten genehmigt worden**

---

## ***2. Appell und Wahl der Stimmzähler***

**Der Präsident gibt folgende Entschuldigungen bekannt**

Ehrenmitglieder           Reini Geissmann, Otto Rüedi, Gérard Bersier, Christina Mathis, Erhard Grütter, Martin Schumacher, Andreas Zürcher, Hans Hunziker

Mitglieder RPK            Petra Rudolf von Rohr, Marcel Stöckli

UV-Delegierte             Präsident Seetal-Habsburg Stefan Lüthold / Delegation anwesend

▪ **Sekretär Placi Caluori gibt nach erfolgter Eingangskontrolle das Appell-Ergebnis bekannt:**

**Anwesende Delegierte: 63      Einfaches Mehr: 32      2/3 Mehrheit: 42**

Hinweise und Verbindlichkeiten zu den entsprechenden Abstimmungen werden durch den Präsidenten erläutert:

- Sachgeschäfte, die keine Reglemente oder Statutenänderungen betreffen **Einfaches Mehr**
- Anträge, die Reglemente oder Statutenänderungen betreffen **2/3 Mehrheit**

*Gemäss SFKV-Statuten Artikel 73 errechnet sich die 2/3 Stimmenmehrheit aus der zurzeit der Abstimmung anwesenden Delegierten.*

- **Grundsätzlich werden die Ergebnisse mit Stimmkarte in offener Abstimmung ermittelt**
- Geheime Abstimmungen mittels Stimmzettel müsste im Einzelfall beantragt und durch die Versammlung mit einfachem Mehr beschlossen werden.
- Bei offenen Abstimmungen ist es vorgesehen, die Stimmen nur dann auszuzählen, wenn die Mehrheit nicht undiskutabel feststellbar ist – ausgenommen bei erforderlicher 2/3 Mehrheit

*Zur Wahl der Stimmzähler wurde kein Wortbegehren verlangt*

**Folgende Stimmzähler wurden der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig gewählt:**

- **Daniela Wey / UV-Willisau-Sursee – Roman Abt / UV-Mittelaargau – Marcel Soltermann / UV-Oberaargau**
- 

### ***3. Genehmigung Protokoll der 70. ordentlichen DV-SFKV in Doppleschwand***

Das Protokoll wurde allen Funktionären im März 2024 zugestellt und auf der SFKV-Homepage aufgeschaltet, sowie ist es in den jeweils aktuellen DV-Unterlagen enthalten.

Der Zentralvorstand hat dieses Protokoll intern, anlässlich der konstituierenden, 1. Vorstandssitzung 2024/25 vom 02. April 2025 für gut befunden und genehmigt.

*Zur Genehmigung des Protokolls wurde kein Wortbegehren verlangt*

- **Das Protokoll wurde ohne Einwände und einstimmig durch die Delegierten genehmigt**

Herzliches Dankeschön durch den Präsidenten an Placi. Wir sind froh darüber, dass wir jederzeit auf Placi als Zentralsekretär zurückkommen können, denn wer schreibt, weiss bekanntlich noch lange, was und wann etwas geschrieben wurde. Applaus

---

### ***4. Genehmigung der Jahresberichte***

Der Präsident wie auch Daniel Wyss als neuer Zentralsportleiter haben die Berichte zum 1. Tätigkeitsjahr verfasst, welche im DV-Dossier enthalten sind. Jaime bemerkt, es sei immer schön, solche Berichte abzufassen, denn man lässt ein ganzes Jahr Revue passieren und beim Gedankenspiel kommen immer wieder die einen oder anderen Momente in den Sinn.

#### **a) des Zentralpräsidenten**

Der wie immer sehr umfassende Jahresbericht des Zentralpräsidenten wird durch Vizepräsident Josef Stadelmann kurz erläutert. Der gesamte Zentralvorsand stehe hinter diesem ausführlichen Bericht.

*Zum Jahresbericht des Zentralpräsidenten wurde kein Wortbegehren verlangt*

- **Einstimmig und mit Applaus wird der Jahresbericht des Zentralpräsidenten genehmigt**

Der Vizepräsident gratuliert Jaime Iglesias zur tollen Abstimmung und zur «guten Hand» dieses Präsidentenberichtes. Er bedankt sich mit persönlichem Handschlag beim Präsidenten für das Geleistete.

Jaime bedankt sich bei Sepp Stadelmann für die Leitung dieses Traktandum, sowie für seine Erläuterungen. Ebenfalls bedankt er sich bei allen Delegierten für die Zustimmung seines Jahresberichtes. Es sei ihm bewusst, dass er noch vieles besser machen kann, jedoch soll man ihm glauben – es komme sehr vieles auf ihn zu. Die Zustimmung zu seinem Jahresbericht bewertet er als Bestätigung, dass er sein 1. SFKV-Präsidialjahr ziemlich gut überstanden habe.

#### **b) des Zentralsportleiters**

Der Präsident übernimmt nun selber die Erläuterungen zum Jahresbericht des Zentralsportleiters. Auch Daniel Wyss hat ein nicht einfaches Amt im Zentralvorstand übernommen. In seinem Jahresbericht hat er das sportliche Jahr 2024 bestens erläutert. Die Unterstützung in der SpoKo hat Daniel auf sicher und kann stets auf Nik Wendelspiess und Josef Stadelmann zählen, wenn Fragen und weiteres mehr anstehen. Der Präsident betont vor allem, dass der Workshop vom vergangenen Sommer mit der Anwesenheit aller UV-Sportleiter sehr begrüsst wurde und es sind dazu auch positive Echos eingegangen.

*Zum Jahresbericht des Zentralsportleiters wurde kein Wortbegehren verlangt*

- **Einstimmig und mit Applaus wird der Jahresbericht des Zentralsportleiters genehmigt**

Jaime bedankt sich bei Daniel herzlich und gratuliert zur Zustimmung seines sehr sauber verfassten Berichtes. Auch Nik und Sepp besten Dank für die grosse Unterstützung welche beide für Dani einbringen. An dieser Stelle der ganzen SpoKo ein grosses Dankeschön – jetzt heisst es aber nicht ausruhen, sondern weitermachen, denn viele Änderungen fordern die SpoKo.

---

## **5. Genehmigung der Jahresrechnung / Kassen- und Revisorenberichte**

### **a) der Zentralkasse**

Wie heisst es so schön – Geld regiert die Welt. Ein Schweizerischer Verband muss mit oberster Priorität auch dazu schauen, dass die Finanzen im Lot gehalten werden können. Die Sache ist relativ simpel, wenn mehr ausgegeben wird als eingenommen, dann hat man 2 Möglichkeiten

- a) Mehreinnahmen generieren (bei uns wäre es ganz einfach, die Jahresgebühr zu erhöhen)
- b) oder sparen.

Beides – Einnahme und Ausgabe im Lot zu halten ist Aufgabe des Zentralkassiers.

In der DV-Dokumentation sind die Bilanz und Erfolgsrechnung abgebildet. Er bittet jetzt Zentralkassier Markus Berwert, einige Erläuterungen zum Finanzhaushalt 2024 zu vermitteln.

#### Zur Jahresrechnung des Zentralkasse wurde kein Wortbegehren verlangt

An Markus besten Dank für die Ausführungen und für die grosse, geleistete Arbeit, welche er während dem ganzen Jahr verrichtet. Jaime ist froh, dass wir auf einen gewissenhaften und verantwortungsvollen Zentralkassier zählen dürfen.

### **b) der Kranzkartenkasse**

Nun kommen wir zur Kranzkarten-Kasse. Unser Sepp Stadelmann hütet ein grosses Vermögen des Verbandes in Form von DIN-A6 bedruckten kartonartigem Papier.

Die DV-Unterlagen beinhaltet die Kranzkartenkasse ebenfalls. Er bittet KK-Kassier Josef Stadelmann, dies kurz zu erläutern.

Sepp meint, dass in den Unterlagen zur KK-Kasse alles festgehalten sei. Er informiert, dass uns auch fürs aktuelle Jahr durch die OeWL in Luzern, 3.5% Zins auf unsere Anteilscheine zugesichert wurde.

#### Zur Jahresrechnung der Kranzkarten-Kasse wurde kein Wortbegehren verlangt

Der Präsident dankt dem KK-Kassier in aller Form für die tadellose Arbeit. Jaime ist sich sicher, dass der beste Freund oder vielleicht die beste Freundin von Sepp, der Pöstler oder die Pöstlerin sei. Er bekommt ja täglich eingeschriebene Briefe und Pakete mit Kranzkarten. Die Geschäfte des KK-Kassenkassiers mit entsprechenden Auszahlungen und weiterem mehr, werden immer prompt und zuverlässig durch Sepp ausgeführt – Dankeschön.

### **c) der Rechnungsprüfungskommission**

Die Rechnungsprüfungskommission ist das Aufsichtsorgan unserer Finanzen. Wie heisst es so schön «Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser»!

Die Rechnungsprüfungskommission hat sich in Verbandsjahr 2024 folgendermassen konstituiert:

Roland Scheidegger	UV-Bern-Stadt	Chef-Revisor
Hanspeter Schäuble	UV-Fricktal	Revisor
Petra Rudolf von Rohr	UV-Olten	Revisorin
Marcel Stöckli	UV-Oberaargau	Revisor

Leider war es infolge Auslandsaufenthalt dem Präsidenten am 25. Januar 2025 in seinem ersten Jahr als Zentralpräsidenten nicht möglich, an der Kassenrevision teilzunehmen. Josef Stadelmann als Kranzkartenkassier musste gesundheitshalber der Revision fernbleiben. Er wurde durch Markus Berwert vertreten, der in letzter Zeit sich mit Sepp vermehrt auch um das System der Kranzkartenkasse gekümmert hatte. Den Revisoren in Sachen Sponsoringkasse konnte Placi Caluori Red und Antwort stehen. Markus und Placi konnten somit ohne Probleme den Revisoren Auskunft geben - in Sachen Zentralkasse, Kranzkartenkasse und Sponsoringkasse.

Unter der Leitung des neuen Chefrevisors Roland Scheidegger und den Revisoren Petra Rudolf von Rohr, Hanspeter Schäuble und Marcel Stöckli, gelang zum ersten Mal die neue Formel – Chef Revisor + 3 Revisoren zur Anwendung. Ersatzrevisor Andreas Zürcher musste also nicht einspringen. Es wurden die Zentralkasse, die Kranzkartenkasse und die Sponsoringkasse geprüft. Es ist Aufgabe der Revisoren, die Buchführungen der SFKV auf ihre Richtigkeit zu prüfen.

Jaime bittet Chefrevisor Roland Scheidegger, den Bericht der RPK zu erläutern und anschliessend die Abstimmung einzuleiten.

Chef-Revisor Roland Scheidegger bestätigt die Revision der SFKV-Zentralkassen vom 25. Januar 2025. Die Buchführungen der SFKV wurden durch die Revisoren auf ihre Richtigkeit überprüft, die sauberen und tadellosen Arbeiten gewürdigt und den Delegierten zur Annahme empfohlen.

### Zur Rechnungsprüfungskommission wurde kein Wortbegehren verlangt

- **Einstimmig, ohne Einwände und mit grossem Applaus wurden die SFKV-Kassen durch die Delegierten genehmigt**

Der Präsident bedankt sich im Namen des Zentralvorstandes bei der RPK, namentlich bei Roland Scheidegger, Hanspeter Schäuble, Petra Rudolf von Rohr und Marcel Stöckli für die gewissenhafte und sehr verantwortungsvolle Arbeit in der Ausübung des Mandates zu welchem sie von den schweizerischen Delegierten gewählt wurden.

Auch bei den Delegierten bedankt sich Jaime im Namen des Vorstandes, für das Vertrauen welches sie mit der Zustimmung zur Jahresrechnung 2024, unseren Verantwortlichen Markus Berwert Zentralkassier, Josef Stadelmann Kranzkartenkassier und Placi Caluori Sponsoring-Kasse entgegengebracht haben.

### **6. Entlastung des Zentralvorstandes**

Der Präsident sagt im Voraus, dass er als neuer Zentralpräsident in der glücklichen Lage sei, auf Erfahrung und Ratschläge seines Vorgängers zählen zu können. Dass dem nicht immer so war, davon kann euch unser Ehrenpräsident Jürg Soltermann ein Lied singen. Es ist klar, dass neue Besen anders wischen, nicht immer besser, aber noch klarer ist, dass nicht alles was früher war, nun plötzlich schlecht ist. Jaime ist dankbar, dass er je nach Notwendigkeit auf Jürg zurückkommen darf.

Zum Traktandum Entlastung des Zentralvorstandes wurde Ehrenpräsident Jürg Soltermann durch Jaime Iglesias angefragt, ob er dieses wichtige Amt übernehmen würde. Ohne zu zögern hat Jürg für die Führung dieses Traktandums zugesagt.

**Ehrenpräsidenten Jürg Soltermann wird der Versammlung zur Leitung dieses Traktandums vorgeschlagen.**

### Zur Wahl des Leiters zur Entlastung des Zentralvorstandes wurde kein Wortbegehren verlangt

Jürg Soltermann bedankt sich in aller Form, dass ihm das Vertrauen zu diesem wichtigen und ehrenvollen Amt übertragen wurde. Er würdigte die vielfältige und intensive und auch erfolgreiche Arbeit des Zentralvorstandes während dem vergangenen Vereinsjahr was auch bedeutet, viele Stunden für das SFKV-Vereinsgeschehen nach SFKV-Reglementen aufzuwenden.

- Die Mitglieder des Zentralvorstandes würdigt er mit Händedruck, für das Geleistete in jedem persönlichen Ressort
- Dankeschön dem ganzen Zentralvorstand für die sehr gute Leistung und Arbeit während dem ganzen Verbandsjahr 2024.

### Zur Entlastung des Zentralvorstandes wurde kein Wortbegehren verlangt

- **Die Entlastung des Zentralvorstandes wird einstimmig und mit Applaus durch die Delegierten erteilt**

Präsident Jaime Iglesias dankt Jürg Soltermann für die kompetente Leitung des Traktandums, sowie für die ehrenden Worte, die den Vorstand sicher auch stärken werden. Ebenfalls bedankt sich Jaime bei allen Delegierten für die positive Beurteilung der Arbeit des gesamten Zentralvorstandes im vergangenen Jahr. Wir werten dies als Vertrauenszuspruch, als Akzeptanz für die geleistete Arbeit und gleichzeitig als Dank.

Die Zustimmung und die Entlastung des Zentralvorstandes sind motivierend für uns alle und wir freuen uns, weiterhin unsere Aufgaben mit eurer Hilfe, mit mehr und besserer Kommunikation und weiterhin im Sinne und Zweck der SFKV-Vereinsinteressen bestens zu erfüllen.

Jaime überreicht Jürg zum Dank, dass er als Leiter dieses Traktandums amtierte ein Wein-Präsent.

**Somit ist das SFKV-Vereinsjahr 2024 formell und offiziell abgeschlossen!**

### **7. Wahlen** (2025 ist kein Wahljahr)

Dieses Jahr ist kein Wahljahr. Das Traktandum ist trotzdem aufgeführt, da dies in unseren Statuten so verankert ist. Die Traktanden 7a bis und mit 7d sind als fakultativ zur Kenntnis zu nehmen und es sind keine Demissionen von Amtsträgern eingegangen. Es findet nur die Wahl eines Revisors, Traktandum 7e statt.

### **Bedeutung zu den Wahlen der Rechnungsprüfungs-Kommission**

An der DV 2024 haben die Delegierten dem Vorschlag des Zentralvorstandes zugestimmt, mit 3 Revisoren und einem Chefrevisor ins Rennen zu gehen. Der Ersatzrevisor wurde für 2 Jahre gewählt (die Zeit die wir uns für dieses Vorhaben vorgenommen hatten)

**Wir haben erstmals im Januar 2025 mit 3 Revisoren und dem Chef-Revisor die Revision bewältigt!**

- Ersatz-Revisor Andreas Zürcher musste anlässlich der Revision 2024 nicht einspringen. Dies ist eine Bestätigung, dass in der RPK alles hervorragend klappt.

Da sich die Lösung mit 3 Revisoren und einem Chef-Revisor positiv zeigte, wird der ZV zur nächsten DV-SFKV 2026 einen entsprechenden Antrag stellen, damit statutarisch alles seine Richtigkeit hat.

## Traktandum 7e / Rechnungsprüfungskommission – Wahl eines Revisors

Aufgrund des Rochadeprinzips müssen wir heute jedoch ein Mitglied in die RPK wählen, wobei die Amtszeit 4 Jahre beträgt. Ein austretender Revisor kann sich wiederum für eine weitere Amtszeit von 4 Jahren wählen lassen.

Marcel Stöckli vom UV-Oberaargau, der sich zur heutigen Delegiertenversammlung entschuldigen musste, ist in diesem Jahr der austretende Revisor. Er stelle sich aber wiederum zur Wahl für die nächsten vier Jahre als SFKV-Revisor zu amten und das Mandat zum Wohle für uns Kegler und die SFKV ausüben.

- **Formhalber wird die Versammlung angefragt, ob andere Vorschläge eines RPK-Mitgliedes vorhanden sind**

*Es wurde kein Wortbegehren zur Wahl eines RPK-Mitgliedes verlangt*

- **Marcel Stöckli wird wiederum, einstimmig für die kommenden 4 Jahre als Revisor der SFKV bestätigt**

Es ist eine grosse Freude und eine Genugtuung für den ZV und auch für den Präsidenten persönlich, dass Marcel sich wieder zur Verfügung stellte. Wir gratulieren ihm zur Wahl in Abwesenheit und freuen uns, zusammen mit seiner Kollegin und Kollegen der RPK, dass er für weitere 4 Jahre an Bord ist.

## **8. Anträge**

Zentralpräsident Jaime Iglesias – Geschätzte Anwesende, die heutige Delegiertenversammlung stellt uns alle vor grosse Entscheide. Wir haben im vergangenen Jahr einige Reglementsänderungen beschlossen, welche vor allem den sportlichen Bereich tangieren. Wie es so ist, im täglichen Leben, in der Realpolitik usw. findet man plötzlich heraus, dass gewisse Details vielleicht klar im Bewusstsein waren, aber ebenfalls auch anders interpretiert werden könnte. Grundsätzlich sind fast alle Anträge von heute genau in diesem Spektrum enthalten.

Da die Anträge auf der Homepage aufgeschaltet wurden und diejenigen, welche vor dem Druck beim Präsidenten eingegangen sind im Dossier enthalten sind, verzichten wir auf das Vorlesen der Anträge. Der Präsident erlaubt sich, die Anträge nur kurz zu erläutern und den Sinn des Inhaltes zu kommunizieren. Bei Wortmeldungen bitte er, nicht unnötig auszuholen und sich einfach und kurz zu halten.

### a) des Zentralvorstandes

#### **Antrag 1 – Zentralvorstand**      **Der Antrag benötigt eine 2/3 Mehrheit**

**SFKV-Sportreglement**      **Artikel 55 / 56 / 57 / 58**      **Kantone-Wettkampf**

**NEU – Artikel 55**      Alle Mannschaften starten in einer Kategorie – ~~Bonus: B-Kegler 10 Holz / Bonus C-Kegler 20 Holz~~  
**Bonuspunkte gemäss Richtlinien**

~~**Artikel 56 / 57**      **Verzicht von Mannschaften und Auf- und Abstieg werden somit gelöscht**~~

**Artikel 58**      **Startreihenfolge, Vorkegler**  
Vor Beginn des Wettkampfes starten 2 Vorkegler, welche vom Organisator der SM bestimmt werden  
**Die Mannschaften starten in umgekehrter Reihenfolge der Platzierung des Vorjahres**

Der Zentralvorstand ist der Meinung, dass dies eine ausgleichende Gerechtigkeit ist – Ausgehend von der Basis CH-Klubcup (60 Würfe = 10 / 20 Bonuspunkte für B und C) kann das System mit den Zusatzpunkte-Richtlinien für alle Anlässe und Wurfmenge geregelt werden.

**Wortbegehren**      Zu diesem Antrag des SFKV-Sportreglements werden keine Wortbegehren gewünscht

☞ Der Zentralvorstand empfiehlt den Antrag zur Annahme

- **Mit 48 JA-Stimmen wurde dem Antrag des Zentralvorstandes klar zugestimmt**

**Der Antrag wurde mit der notwendigen 2/3 Mehrheit angenommen und tritt rückwirkend per 01. Januar 2025 in Kraft**

#### **Antrag 2 – Zentralvorstand**      **Dieser Antrag benötigt eine 2/3 Mehrheit**

**SFKV-Sportreglement**      **Artikel 63–64–65**      **Schweizerischer Unterverbandsmannschaftswettkampf**

**NEU – Artikel 63**      Alle Mannschaften starten in einer Kategorie – ~~Bonus: B-Kegler 10 Holz / Bonus C-Kegler 20 Holz~~  
**Bonuspunkte gemäss Richtlinien**

~~**Artikel 64 / 65**      **Verzicht von Mannschaften und Auf- und Abstieg werden somit gelöscht**~~

Auch hier geht es um die Thematik der Bonuspunkte, diesmal beim UVMWK. Hier muss nicht erläutert werden, es ist genau das gleiche wie beim Kantonwettkampf – also auch die Anwendung der Bonuspunkt-Regelung gemäss Richtlinien.

**Wortbegehren**      Zu diesem Antrag des SFKV-Sportreglements werden keine Wortbegehren gewünscht

☞ Der Zentralvorstand empfiehlt den Antrag zur Annahme

- Mit **48 JA**-Stimmen wurde dem Antrag des Zentralvorstandes klar zugestimmt

Der Antrag wurde mit der notwendigen 2/3 Mehrheit angenommen und tritt rückwirkend per 01. Januar 2025 in Kraft

---

### **Antrag 3 – Zentralvorstand**

**Dieser Antrag benötigt eine 2/3 Mehrheit**

SFKV-Sportreglement Artikel 49 *Qualifikation/Modus*

**25 Höchstresultate Kat. A Herren - Damen Kat. A bis maximal 10. Rang / nur wenn innerhalb der Auszeichnung**

Hier geht es Darum, dass für den Finaltag der Damen heute festgeschrieben ist, dass genau 30% für die Teilnahme am Finaltag sein müssen, ohne Aufrunden. Wenn es aber um die Auszeichnung geht, werden alle gleichen Resultate gewertet, auch wenn es mehr als 30% sind.

**Beispiel** 24 Keglerinnen in der KAT A Finalteilnahme genau 8 Keglerinnen (= 30%)

Auszeichnung 30% mit gleichen Resultaten, Rang 7 = 799 Holz / Rang 8 = 799 Holz / Rang 9 = 799 Holz.

Nach dem bestehenden Reglement kann Rang 9 nicht am Finaltag teilnehmen obwohl sie in der Auszeichnung ist, weil gleiches Resultat für den Kranzkarte aufgerundet wird.

Der ZV ist der Meinung, dass **manuelles Eingreifen** nicht in Ordnung sei und wir uns an die MAP-Rangliste halten. Alle in der Auszeichnung bis Max Rang 10 sind berechtigt am Finaltag teilzunehmen.

**Wortbegehren** Zu diesem Antrag des SFKV-Sportreglements werden keine Wortbegehren gewünscht

- Der Zentralvorstand empfiehlt den Antrag zur Annahme
- Mit **61 JA**-Stimmen wurde dem Antrag des Zentralvorstandes klar zugestimmt

Der Antrag wurde mit der notwendigen 2/3 Mehrheit angenommen und tritt rückwirkend per 01. Januar 2025 in Kraft

---

### **b) der Ehrenmitglieder und der Rechnungsprüfungs-Kommission**

#### **Antrag EM Jürg Soltermann**

**Dieser Antrag benötigt eine 2/3 Mehrheit**

SFKV-Sportreglement Artikel 22 **Vornahme des Auf- und Abstiegs** (freiwilliger Verbleib in der höheren Kategorie)

#### **Ergänzung – Artikel 22**

**Wenn ein Mitglied nach vorgenommenem Auf- und Abstieg abgestiegen ist, kann das Mitglied seinem Unterverband den freiwilligen Verbleib in der höheren Kategorie schriftlich mitteilen. Ein Aufstieg ist immer einzuhalten**

Jürg Soltermann geht es darum, dem Kegler die Lust am Kegeln nicht zu verderben. Er geht davon aus, dass Keglerinnen und Kegler mit sportlichem Ehrgeiz ans Werk gehen und alles dafür tun, um nicht absteigen zu müssen. Der Auf- Abstieg ist aber in unserem Sportreglement geregelt, mit der sogenannten prozentualen Einstellung. Seit vielen Jahren ist es ein Brauch, also ein ungeschriebenes Gesetz, dass Kegler/Innen bei Ihren Unterverbänden beantragen können, trotz prozentualen Abstieg laut Reglement, in der höheren Kategorie verbleiben zu können, auch wenn sie nach Reglement absteigen müssen. Eine Begründung für den Antragssteller ist, dass Keglerinnen und Kegler die trotz Abstieg in der höheren Kategorie verbleiben, den Kegler/Innen der tieferen Kategorie nicht alle KK wegschnappen. Somit entsteht sicher kein Schaden, im Gegenteil, wenn sie in der höheren Kategorie verbleiben, strafen sie sich selber. Es geht jährlich vielleicht um 3-4 Kegler.

Die SFKV-Unterverbände handhaben dies sehr unterschiedlich

#### **Wortbegehren zu diesem Antrag des SFKV-Sportreglements**

Antragsteller Jürg Soltermann erläutert, dass dies zukünftig in allen Verbänden identisch sein soll, insbesondere in kleinen Verbänden wo der Auf- und Abstieg eher mehr negative Auswirkungen bewirkt.

- Der ZV ist der Meinung, uns an das bestehende Reglement zu halten und empfiehlt die Ablehnung des Antrages.
- Mit **28 JA**-Stimmen und **30 NEIN**-Stimmen wurde der Antrag von EM Jürg Soltermann abgelehnt

Der Antrag wurde abgelehnt und die Handhabung von «Brauch und ungeschriebenem Gesetz» ist somit vom Tisch. Die SpoKo wird sich somit aufs Reglement stützen.

### **c) der Unterverbände und Kantonalverbände**

Seitens vom UV Berner-Oberland und UV-Solothurn und Umgebung sind Anträge eingegangen.

Der Präsident möchte hier auf zwei Punkte klar hinweisen, welche für alle Massgebend sind. Wir wollen ja nicht, dass durch Wortspielereien, der gesunde Menschenverstand hinterfragt wird.

- Wenn in einem Antrag von der SpoKo gesprochen wird, ist damit **klar die Schweizerische Sportkommission gemeint** und nicht etwa eine eigens für einen schweizerischen Anlass durch das OK ernannte Sportkommission.
- Wenn in einem Antrag von Durchführungsort die Rede ist und das betrifft den Kantone-Wettkampf und den SM-Finaltag, ist **klar die SM-Lokalität als Durchführungsort gemeint**.

## Antrag 1 – UV Berner-Oberland

SFKV-Sportreglement Artikel 52 *Kantonewettkampf / Austragungstermin - Eröffnungstag*

NEU – Artikel 52 Der Kantone-Wettkampf wird am Eröffnungstag der SM durchgeführt

- Dieser Antrag wurde zurückgezogen, da durch den Zentralvorstand ein Gegenantrag gestellt wird

## Gegenantrag Zentralvorstand

Dieser Antrag benötigt eine 2/3 Mehrheit

SFKV-Sportreglement Artikel 52 *Eröffnung Kantone Wettkampf*

~~Der Kantone-Wettkampf kommt wie folgt zur Austragung-~~

- ~~SM-Austragung auf 4 Bahnen – Kategorie A und B am Eröffnungstag~~
- ~~SM-Austragung auf 2 Bahnen – Kategorie A am Samstag / Kategorie B am Sonntag~~

~~Für die administrativen Belange sowie die Durchführung sind die Organisatoren der SM verantwortlich.~~

## NEU

Die Schweizermeisterschaft wird mit dem Kantonewettkampf eröffnet

**Begründung:** Soll der Kantonewettkampf am Eröffnungstag durchgeführt werden, dann sind wir gezwungen, bei einer SM auf einer 2-er Anlage innerhalb eines Tages 12 oder 13 Kantone durchzubringen, zeitmässig ein simpler Irrsinn. Wenn aber die SM mit dem Kantonewettkampf eröffnet wird, so wie es der ZV vorschlägt, dann kann der Kantonewettkampf auf einer Doppelbahn auch über 2 Tage gespielt werden.

Wir können uns heute wohl kaum erlauben, die bestehende Kegelbahninfrastruktur einfach zu ignorieren. Man stelle sich vor, der Kantonewettkampf oder der Finaltag werden auf einer 4er Anlage auf nur 2 Bahnen ausgetragen. Es muss unser aller Anliegen sein, die Kegelbahn-Infrastrukturen zu nutzen aber auch die Kosten und den Zeitaufwand im Rahmen zu halten.

**Wortbegehren** Zu diesem Antrag des SFKV-Sportreglements werden keine Wortbegehren gewünscht

- Der Zentralvorstand empfiehlt den Antrag zur Annahme
- Mit **53 JA-Stimmen** wurde dem Antrag des Zentralvorstandes klar zugestimmt

Der Antrag wurde mit der notwendigen 2/3 Mehrheit angenommen und tritt per 01. Januar 2026 in Kraft

## Antrag 2 – UV Berner-Oberland

Dieser Antrag benötigt eine 2/3 Mehrheit

SFKV-Sportreglement Artikel 59 *Kantonewettkampf / Austragung, Wurfprogramm, Wertung der Resultate*

~~Der Wettkampf wird auf den SM-Bahnen ausgetragen~~

~~Wurfprogramm 2x 40 Würfe auf SM-Bahnen – bei Austragung auf 2 Bahnen~~

~~Wurfprogramm 4x 20 Würfe auf SM-Bahnen – bei Austragung auf 4 Bahnen~~

Bei diesem Antrag gehts darum, dass man sich nicht auf die SM-Bahnen fixiert. Der KWK hat in der SM-Lokalität stattzufinden und wenn die SM auf 2 von 4 Anlagen stattfindet, dann kann der KWK über 4 Bahnen ausgetragen werden. Der Organisator soll sich mit der SFKV-SpoKo auf eine andere, logische Variante einigen.

1. Die SFKV-SpoKo soll mehr Kompetenz im Sinne des Kegelsports erhalten
2. Die Anlagen sollen genutzt werden.

Es macht wohl keinen Unterschied, ob der Sieger des Kantone-Wettkampfes, wenn die Möglichkeit besteht, über 4 Bahnen erkoren wird, auch wenn dann die SM nur auf 2 der 4 Bahnen ausgetragen wird. Mit gesundem Menschenverstand sollen wir in der Lage sein, im Sinne und Geist vom Kegelsport, aber auch von den Kegelbahnbesitzern zu handeln.

## Wortbegehren

**Marco Wanner** Die Wertschätzung gegenüber den Kegelbahn-Anlagen ist fragwürdig. Auf einer 4-er Anlage die SM auszutragen, jedoch nur auf 2 Bahnen die SM zu spielen und die anderen beiden Bahnen fürs Zusatzprogramm verwenden ist nicht erwünscht. Verbandsübergreifend sind immer Anlagen, wo das Zusatzprogramm geplant werden kann.

- Der Zentralvorstand ist für die Annahme dieses Antrages
- Mit **9 JA-Stimmen** wurde der Antrag des UVBO klar abgelehnt

Der Antrag ist abgelehnt was bedeutet, nach neuen, akzeptablen Lösungen zu suchen und auch zu finden.

---

### Antrag 3 – UV Berner-Oberland

Dieser Antrag benötigt eine 2/3 Mehrheit

SFKV-Sportreglement Artikel 49

Auszeichnungen, Klub und Einzel, Finaltag

**Streichung** ~~2x 50 Würfe auf SM-Bahnen wenn SM-Programm 2x 50 Würfe~~  
~~4x 25 Würfe auf SM-Bahnen wenn SM-Programm 4x 24 Würfe~~

Auch hier wie im vorherigen Antrag, nur diesmal betrifft es den Finaltag, welcher in der SM-Lokalität stattzufinden hat. Findet die SM auf nur 2 Bahnen in einer 4 Anlage statt, dann kann der Finaltag über 4 Bahnen ausgetragen werden.

Hier ist es vielleicht ein wenig anders als beim KWK, aber trotzdem macht es Sinn, vor allem in Sachen Zeit den Finaltag an einem Tag zu spielen und nicht über 2 Tage, wenn schon die Möglichkeit dazu besteht. Sehen wir doch der Tatsache ins Auge, dass die Teilnehmer des Finaltags ziemlich alle der schweizerischen Keglerspitze angehören und sie sich problemlos an neue Bedingungen anpassen können.

#### Wortbegehren

**Marcel Soltermann** Zu diesem Antrag teilt Marcel die gleiche Auffassung wie Marco Wanner zum vorherigen Antrag.

☞ Der Zentralvorstand ist für die Annahme dieses Antrages

- **Mit 8 JA-Stimmen wurde der Antrag des UVBO klar abgelehnt**

Der Antrag ist abgelehnt was bedeutet, nach neuen, akzeptablen Lösungen zu suchen und auch zu finden.

---

### Antrag 4 – UV Berner-Oberland

Dieser Antrag benötigt eine 2/3 Mehrheit

SFKV-Sportreglement Artikel 60

Auszeichnungen, Mannschaften und Einzel

#### Streichung

~~Jedem Teilnehmer inklusive eines Ersatzkeglers am Kantone-Wettkampf wird eine Erinnerungsgabe abgegeben.~~

Hier wird vom UV Berner Oberland beantragt, dass die bleibende Erinnerung für die Kantone-Mannschaft abgeschafft wird. In letzter Zeit haben die bleibenden Erinnerungen an Wert abgenommen und für den Veranstalter sind es unnötige Kosten. Es ist festzuhalten, dass dank dem SFKV-Sponsoring alle Teilnehmenden des KWK, also vom ersten bis zum letzten Kanon, bereits mit den Kranzkarten für die Teilnahme entschädigt werden. Der Zentralvorstand kann mit gutem Gewissen eine Annahme empfehlen. An der SM gibt es weniger Teilnehmende, Kosten sind trotzdem da und jede Ersparnis ist willkommen.

#### Wortbegehren

Zu diesem Antrag des SFKV-Sportreglements werden keine Wortbegehren gewünscht

☞ Der Zentralvorstand ist für die Annahme dieses Antrages

- **Mit 55 JA-Stimmen wurde der Antrag des UVBO klar angenommen**

Der Antrag wurde mit der notwendigen 2/3 Mehrheit angenommen und tritt per 01. Januar 2026 in Kraft

---

### Antrag 5 – UV-Solothurn und Umgebung

Dieser Antrag benötigt eine 2/3 Mehrheit

SFKV-Sportreglement Artikel 29

Ermittlung des Klubranges, Zählresultate

NEU zusätzlich

Klubs mit 4 – 5 Mitgliedern = 4 Zählresultate

Dieser Antrag ist zwar erst am 4. März gestellt worden, also nicht innerhalb der Frist. Der Präsident hat sich hier aber erkundigt bei einer Fachstellen in Sachen Fristen. Steht in den Statuten, dass Anträge vor der Versammlung eingereicht werden können, was bei uns so ist, dann bezieht es sich nicht auf Anträge zu den Traktanden, sondern auf ein neues Geschäft im Sinne eines neuen Traktandums. Anträge zu traktandierten Geschäften, ist in diesem Fall so «Anträge der Unterverbände», können Mitglieder zu jederzeit stellen.

Das sind Wortspielereien und Interpretationsfragen. Wir vom ZV sind jedoch klar der Meinung, dass Anträge möglichst vor einer erweiterten ZV-Sitzung im Herbst zu stellen wären, damit sich auch alle Unterverbände an ihren Haupt- oder Generalversammlungen damit auseinandersetzen können.

Grundsätzlich ist es für die Delegierten möglich, einen Rückstellungsantrag zu stellen, wenn dies in den UV nicht besprochen werden konnte. Es ist nachvollziehbar, dass bei wichtigen Anträgen, die alle Kegler/Innen in den Unterverbänden tangieren, vor allem wenn es um sportliche- oder um finanzielle Anliegen geht, es vorgängig zu behandeln.

Der UV-Solothurn ist der Meinung, dass die Thematik der kleineren Klubs wieder aufgegriffen werden soll. Ihr Vorschlag ist, neu auch 4 bis 5-er Klubs mit 4 Zählresultate zur den MS zuzulassen.

Der Zentralvorstand befürwortet dies nicht. Wir sind der Meinung, dass es keinesfalls mehr Kegler/innen bringt und eher von der Verantwortung und der Pflicht der Klubs für Nachwuchs zu sorgen abhält.

- Der ZV ist der Meinung, uns an das bestehende Reglement zu halten und empfiehlt die Ablehnung des Antrages.

#### **Wortbegehren**

**Daniel Gisler** Der Präsident des UV-Solothurn befürwortet sehr detailliert den eingereichten Antrag seines Verbandes. Es sei noch nicht die korrekte Lösung, jedoch würde es zukünftig die Mitgliederbewegung etwas vereinfachen.

**Ursula Fuhrmann** Es wird immer schwieriger, neue Mitglieder für Klubs zu finden

**Jürg Soltermann** Klubs sollen Kegler/Innen selber akquirieren, es ist Mitgliederwerbung und soll nicht Klubs verkleinern

**Marco Wanner** Einzelmitglieder im Klub / Verband sollen integriert werden

**Daniel Burkhalter** Es ist Bequemlichkeit, keine Kegler/innen zu finden – jeder Klub soll und muss selber Kegler/Innen suchen. Man muss über den Schatten springen und Mitglieder selber finden - **Applaus**

**Marcel Soltermann** Schwierigkeiten neue Mitglieder zu finden? Macht man auch etwas dafür? Er nennt Beispiele wie neue Mitglieder zu finden sind, man muss auch etwas dafür tun! (Marcel kann jederzeit kontaktiert werden)

**Rolf Niederberger** Sein Vorschlag ist, dass die SpoKo diese Problematik aufnimmt um eingehend bearbeiten zu können

- **Philipp Imhof, Präsident des UV-Bern-Stadt stellt den Rückstellungsantrag zum Antrag des UV- Solothurn und Umgebung**

Zentralpräsident Jaime Iglesias lässt über den Rückstellungsantrag von Philipp Imhof abstimmen

**Rückstellungsantrag zum Antrag des UV-Solothurn – Ermittlung des Klubranges, Zählresultate**

**Der Rückstellungsantrag benötigt das einfache Mehr Antrag**

- **Mit 57 JA-Stimmen und 4 NEIN-Stimmen wurde der Rückstellungsantrag klar angenommen**
- **Somit kann der UV-Solothurn und Umgebung den Antrag, eventuell abgeändert, an der DV-SFKV 2026 wieder einreichen**

---

### ***9. Beschlussfassung in finanziellen Belangen, die gemäss Statuten einen DV-Beschluss erfordern***

#### **a) Budget 2025**

Wir haben anlässlich der letzten DV 2024 beschlossen, dass die Delegierten über das Budget für das jeweils laufende Jahr abstimmen sollen. Dies ist einerseits eine Leitplanke und Sicherheit für den Zentralvorstand und andererseits eine Verantwortung, die ein Verband auf den Schultern aller austragen muss.

Zentralkassier Markus Berwert erläutert kurz und fachmännisch das Budget 2025.

**Wortbegehren** Zum Budget 2025 werden keine Wortbegehren gewünscht

- **Mit 59 JA-Stimmen wurde das Budget 2025 klar angenommen**

---

#### **b) Einsatz UVMW 2025**

FKV Olten und Umgebung – Restaurant Rössli, 4629 Fülenbach **Fr. 80.00**

**Wortbegehren** Zum Einsatz UVMW 2025 werden keine Wortbegehren gewünscht

- **Einstimmig werden CHF 80.00 als Mannschaftseinsatz zum UVMW 2025 im Restaurant Rössli in Fülenbach zugestimmt**

Für den UVMW 2025 im FKV Olten und Umgebung beträgt der Einsatz für den 100-Kugel-Wettkampf CHF 24.00

---

### ***10. Festsetzung Jahresbeitrag***

Das Traktandum über die Festsetzung der Beiträge figuriert statuarisch auf der Traktandenliste. Dies ist heute ebenfalls als fakultativ zur Kenntnis zu nehmen, denn es wurden keine Änderungen in diesem Bereich vorgenommen.

Auch der Jahresbeitrag ist ein Entscheid, der durch die Delegierten zu erfolgen hat. Momentan beträgt der Jahresbeitrag CHF 56.00. Es ist so, dass mit weniger Mitglieder auch weniger Geld generiert wird. Man kann nur noch leicht sparen, aber die Arbeit wird durch weniger Mitglieder nicht weniger, vielleicht etwas weniger Verbrauchsmaterial, das ist das Einzige.

Wir können sicher verkraften mit diesen CHF 56.00 die Kosten zu decken und jeweils etwas Minus zu schreiben, aber es muss unser Bestreben sein, den Verband Kostenneutral zu führen. Ich bin überzeugt, dass wir in den nächsten Jahren nicht darum herumkommen, am Mitgliederbeitrag zu rütteln.

**Wortbegehren** Zur Festsetzung des Jahresbeitrages werden keine Wortbegehren gewünscht

- **Mit 62 JA-Stimmen wurde dem Jahresbeitrag 2025 klar zugestimmt**
- 

## **11. Festsetzung Tätigkeitsprogramm**

**Die Abstimmung erfordert das einfache Mehr der Stimmberechtigten**

Seitens Zentralsportleiter Daniel Wyss ist das Tätigkeitsprogramm fürs Sportjahr 2025 aufgegleist. Der Flyer **SFKV-Anlässe Übersicht** ist auf unserer Homepage aufgegleist, rollend aktuell und kann ausgedruckt werden.

**Wortbegehren** Zur Festsetzung des Tätigkeitsprogrammes werden keine Wortbegehren gewünscht

- **Mit 60 JA-Stimmen wurde der Festsetzung des Tätigkeitsprogrammes 2025 klar zugestimmt**
- 

## **12. Vergebung der schweizerischen, sportlichen Anlässe für maximal 2 Jahre**

Es wird immer schwieriger, Bewerber für Schweizerische Anlässe zu finden. Vielleicht müssen wir uns auch wieder einmal neu erfinden und nicht immer im Hamsterrad drehen. Den meisten Veranstaltern machen die Finanzen zu schaffen.

Der Zentralvorstand bittet alle UV um die Mitarbeit.

### **a) Schweizer-Meisterschaft 2026 und 2027**

Zur Schweizermeisterschaft 2026 liegt die Bewerbung vom UV-Berner Oberland vor, leider zurzeit keine Bewerbungen fürs Jahr 2027!

Der Präsident liest die Bewerbung vor und übergibt das Wort an Ueli Stucki.

Ueli schildert, warum die SM 2026 auf nur zwei Bahnen und nicht auf allen 4 Bahnen in Heimberg geplant wäre. Die Situation hat sich gegenüber der letzten SM verschlechtert, in der Region Thun sind keine 2-er Bahnen mehr, wo das Zusatzprogramm gespielt werden könnte. Das naheliegendste ist Innertkirchen in der Alpenrose. **Infolge für ihn als Bahnenbetreiber, negativen Abstimmungen betreffend SM auf 4-er Anlagen und nur 2 Bahnen und 2 Bahnen für Zusatzprogramme, und somit der Kantonewettkampf und der Finaltag nicht über 4 Bahnen gespielt werden kann, zieht er die Bewerbung zur SM 2026 zurück.** Ueli Stucki will die neue Situation mit dem OK und ZV nochmals besprechen, um es hoffentlich auf eine positive Lösung hinführen zu können.

**ZV-Präsident Jaime Iglesias merkt an, dass auch jeder Entscheid eine Folge hat.** Hoffen wir auf die SM 2026 in Heimberg und es wäre natürlich toll, wenn sich heute schon ein Veranstalter der SM 2027 finden lassen würde. Der Präsident, sowie alle unter uns, könnten es uns kaum vorstellen, dass keine SM stattfinden würde. Appell an alle UV, bedenkt dass auch auf 2er Anlagen so ein Anlass durchgeführt werden kann. Der ZV bietet wie immer Hand um vernünftige Lösungen zu finden.

**Der Präsident erwartet dringende Reaktionen seitens unserer Verbände.**

### **b) Schweizerischer UVMW 2027**

**Der UVMW 2026 wird in Zollbrück, UV-Emmental organisiert**

Alfred Burri, Organisator des UVMW 2026 informiert, dass der Event 2026 nicht im Rössli Zollbrück, sondern in der **Sonne in Bärau** stattfinden werde.

Für die Organisation und Durchführung des UVMW 2027 meldet sich **Marco Wanner**, Präsident UV-Stadt Luzern zu Wort. Er hat soeben am Tisch, zusammen mit seinen Vorstandkollegen entschieden, den UVMW 2027 in Luzern zu planen.

**Wortbegehren** Zur Bewerbung UVMW 2027 durch den UV-Stadt Luzern werden keine Wortbegehren gewünscht

Der Präsident bedankt sich bei Marco für diese tolle Spontanentscheidung und lässt darüber abstimmen.

- **Mit 58 JA-Stimmen und Applaus wurde der UVMW 2027 dem UV-Stadt Luzern übertragen**

### **c) Schweizerische Senioren-Meisterschaft 2026 und 2027**

Für die Organisation und Durchführung des UVMW 2026 ist die Bewerbung vom UV-Fricktal eingegangen. Jaime Iglesias liest die Bewerbung vor.

**Rolf Niederberger** meldet zwei Gründe für diese Bewerbung. 1. Schweizer Anlässe müssen unterstützt werden und sollen auch erhalten bleiben. 2. Die bestehenden Kegelcenter müssen erhalten werden, darum sind diese Anlässe sehr wichtig. Die Senioren-MS 2026 findet im Ruchfeld in Münchenstein statt.

**Wortbegehren** Zur Bewerbung Senioren-SM 2026 im UV-Fricktal werden keine Wortbegehren gewünscht

- **Mit 60 JA-Stimmen und Applaus wurde die Senioren-SM 2026 dem UV-Fricktal übertragen**

Der Präsident richtet seinen besten Dank an Rolf Niederberger, es sei uns eine Ehre, wieder ins Ruchfeld kommen zu dürfen, wir freuen uns. Rolf und seinem OK jetzt schon ein gutes Gelingen und besten Dank für die Zurverfügungstellung.

---

### 13. Bestimmung für durchführenden Unterverband der nächsten SFKV-DV 2026

Für die Organisation der DV-SFKV 2026 liegt bis zum heutigen Tag ebenfalls keine Bewerbung vor.

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob sich ein Unterverband spontan entscheiden kann, die DV-SFKV 2026 durchzuführen?

Während der Versammlung stellt sich kein UV zur Verfügung die 72. DV durchzuführen. Im Anschluss an die DV ergaben bilaterale Gespräche die Aussicht auf eine Durchführung der 72. SFKV DV durch den neuen UV der aus der möglichen Fusion der Unterverbände Solothurn und Umgebung und dem Oberaargau entstehen könnte.

Der Zentralvorstand ist berechtigt, auch ohne DV-Beschluss die Vergabe der ordentlichen DV-SFKV zu vergeben.

---

### 14. Ehrungen

Ehrungen gehören immer zu den schönsten Traktanden an einer Delegiertenversammlung. Es ist doch immer wieder toll, wenn man Verdienste von Kolleginnen und Kollegen mit einer speziellen Würdigung ehren kann.

Für den Präsidenten ist dieses Traktandum immer eines der Schönsten, Sei es an einer UV-DV oder eben hier an unserer Delegiertenversammlung. Jemanden für seine Verdienste zu ehren, jemanden dafür, dass man das Zepter in einem Unterverband übernimmt, das ist ein Dank, in diesem Falle von allen Delegierten.

**Nun bittet der Zentralpräsident Mary Wyss, Präsidentin vom UV-Oberaargau zum Vorstandstisch.**

Mary ist ab dem Verbandsjahr 2025 neue Präsidentin vom UV-Oberaargau. Der Präsident gratuliert Mary recht herzlich zu ihrer Wahl und freut sich auf eine offene, gute und angenehme Zusammenarbeit im Interesse der SFKV. Gerade in Zeiten wo in vielen UV die Mitgliederzahlen schwinden, ist das Präsidentenamt nicht das einfachste. Im UV-Oberaargau gibt es aber auch einige junge, aufstrebende Kegler, was sicher auch Motivation für Mary und ihren Vorstand bedeuten.

Jaime bedankt sich bei Mary für ihren Einsatz zugunsten der Keglerfamilie und seitens ZV wünscht er ihr eine «ruhige» Hand und überreicht Mary ein schönes Blumen-Präsent.

---

### 15. Verschiedenes

Langsam neigt sich der geschäftliche Teil der Delegiertenversammlung 2025 dem Ende entgegen.

Der Präsident übergibt nun das Mikrofon unserem Leiter Informatik, Mario Schmid. Er wird das Thema MAP aufgreifen, welches uns allen in letzter Zeit einige Kopfschmerzen bereitete.

**Mario Schmid** berichtet rückblickend, dass ein Sicherheits-Update durch den Provider vorgenommen wurde und ebenfalls seien neue Treiber installiert worden. **Ab Herbst 2025 funktioniert das MAP unter Windows 10 nicht mehr, Windows 11 ist unabdingbar. Diese Lage wurde nicht durch die SFKV hervorgerufen, es sind relevante Vorgaben von Windows.**

Weiter informiert Mario, dass ein Termin geplant ist, um mit den EDV/MAP Verantwortlichen der UV, ein ERFA-Austausch zu führen. Sobald der Termin fixiert ist, folgen die entsprechenden Unterlagen im Detail mit Einladung durch Mario.

Nun wird Cupleiter Nik Wendelspiess durch den Präsidenten zum Mikrofon gebeten um über die vergangene Umfrage, wie auch zum aktuellen Stand des CH-Klubcup zu informieren.

**Nik Wendelspiess** informiert kurz über die Umfrage vom November 2025 betreffen CH-Klubcup. Die Organisation des Klubcup dürfte uns allen bekannt sein. Änderung 1 ist, dass nun ein Tableau wie beim Tennis geführt wird, was bereits so auf der SFKV-Homepage aufgeschaltet ist. Änderung 2 ist, dass die einander zugelosten Klubs und nach zugeteilter Kegelbahn im entsprechenden Zeitraum, ihren gewünschten Spieltermin mit dem Bahnenbetreiber fixieren.

#### Wortbegehren

**Josef Böhnner** OK-Präsident SM 2025 in Luzern informiert, dass ab 08. Mai 2025 die Vor-MS beginnt und danach, am 06. September 2025 die SM-Eröffnung in der Allmend, also es ist angerichtet. Ein grosses Dankeschön allen Sponsoren, insbesondere zur Broschüre, welche ab sofort auch auf der Homepage angesehen werden kann. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer der SM 2025 in Luzern wird ein Erinnerungsgeschenk überreicht.

**Marcel Soltermann** fragt an. Ob zukünftig die Anmeldungen / Anmeldefrist zur SM neu geplant wird? **Jaime Iglesias** antwortet, dass ein neues und vereinfachtes Anmeldesystem zu den SM im ZV bereits andiskutiert wurde und es wird durch die SpoKo ausgearbeitet.

**Jaime Iglesias** kündigt seinerseits noch an, dass wir im ZV unser ganzes Werk von Reglementen ajour bringen müssen. Durch die vielen Änderungen der letzten Jahre wird es langsam aber sicher unübersichtlich. Sehr wahrscheinlich ist dazu eine ausserordentliche DV notwendig, damit wir mit einem neuen, kompletten Satz Statuten / Reglementen und Richtlinien ins Jahr 2026 starten können.

---

An dieser Stelle möchte Präsident Jaime Iglesias sein persönliches Dankeswort an Jürg Soltermann und Placi Caluori richten. Beide reissen sich, wie man so schön sagt, den «A...» auf, damit jedes Jahr für die schweizerischen Anlässe, Geld von den Sponsoren einbezahlt werden, welche dann in Form von SFKV-KK verteilt werden, wobei die Leistung erbracht werden muss.

Weiter darf Jaime die erfreuliche Mitteilung den Delegierten überbringen, und vor allem wird es die SFKV-Kasse freuen, dass ab 01. Januar 2026 **5% der Sponsoringerträge, zweckgebunden als Beitrag zum Livestream** vom Finaltag einfliessen wird, was zurzeit leicht über CHF 1'500.00 beträgt. Der Livestream gehört zu unserem Kegeln wie der Kartoffel zur Rösti so Jaime. Er ist der Meinung, dass wir alle den Livestream nicht missen wollen!

Der Präsident bedankt sich im Namen aller Keglerinnen und Kegler und auch aller Anwesenden für den Einsatz von Jürg und Placi, was mit Applaus bestätigt wird.

Auch möchte es Jaime nicht unterlassen, all unseren Sponsoren zu danken, welche auf den neu bedruckten Werbeblachen aufgelistet sind, sowie allen die ihre Beiträge in die Sponsorenkasse einfliessen lassen. Auf der SFKV-Homepage sind natürlich alle Sponsoren, Gönner und Passive aufgeführt. Sollte jemand sich in der Liste nicht finden, meldet euch bei Placi oder Jürg, sie schliessen sicher einen entsprechenden Vertrag ab.

---

Zum Schluss bleibt dem Präsidenten nur noch, dem UV Freie Aargauer für die tadellose Durchführung der heutigen Delegiertenversammlung Dankeschön zu sagen, Dankeschön im Namen der Ehrenmitglieder, allen Gästen und Delegierten und natürlich auch im Namen des Zentralvorstandes. Astrid, du und dein Team haben einen grossen Applaus verdient.

Allen Gästen dankt er für das Erscheinen, sowie dem Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder wird für ihre Unterstützung gedankt. Es ist wichtig im ZV zu wissen, dass auch ihr unsere Arbeit schätzen.

Werte Delegierte, ebenfalls euch ein grosses Dankeschön für das aktive Mitmachen, für die offenen Diskussionen und Danke, dass ihr eure Aufgaben im Sinne eurer Unterverbände wahrgenommen habt.

Liebe Sonja Buob, ein herzlicher Dank für deine heutige Arbeit mit dem Fotoapparat. Jaime hofft doch, dass alle schön «scharf» beim Ablichten waren, wir freuen uns auf die Bilder, die bald auf der Homepage eingesehen werden können.

Der Präsident dankt allen, geniesst den Aufenthalt hier in Walterswil bei unseren Aargauer Keglerfreunden und wünscht abschliessend ein schönes Zusammensein am heutigen Tag, in Zukunft viel Holz und natürlich gute Gesundheit,

---

**Zentralpräsident Jaime Iglesias erklärt die 71. Delegiertenversammlung der SFKV 2025 als geschlossen.**

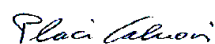
---

Ende der 71. ordentlichen SFKV-Delegiertenversammlung 2025

12:40 Uhr

Protokoll DV-SFKV – Wolfwil, 02. April 2025

Schweizerische Freie Keglervereinigung



Placi Caluori  
Zentralsekretär